

m126 Braunerde-Pseudogley, Pelosol-Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus schluffig-lehmigen Fließerden oder Schwemmsedimenten über tonreichen Fließerden aus Material des Unteren Mitteljuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-S08	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, untergeordnet auch LN	
Relief	schmale Muldentälchen im Unteren Mitteljura	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley, Pelosol-Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	schluffig-lehmige Fließerden (Deck- und Mittellage) oder Verschwemmungssedimente über tonreicher Fließerde (Basislage) und Tonstein des Unteren Mitteljuras	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu;Ut3–4;Tu3–4,Gr0–2	2–>10 dm
	Tu2–Tl–T,Gr1–3(^t)	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig unterhalb 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion LN	Wald	schwach sauer bis stark sauer
		mittel sauer bis stark sauer, stellenweise sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5V, Lla2, sL3V, Llb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, Pseudogley-Parabraunerde, Gley-Pseudogley, Pseudogley-Gley und Kolluvium-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in schmalen, meist bewaldeten Muldentälchen im Verbreitungsgebiet des Unteren Mitteljuras